Visit Sweden News Room

Tourismus im digitalen Zeitalter: Schweden geht voran mit nationalem API

Als eines der ersten Länder der Welt schafft Schweden eine landesweite Programmierschnittstelle (API), um touristische Informationen zu sammeln und leichter zugänglich zu machen.

Schweden stellt eine neue nationale Programmierschnittschnelle (Application Programming Interface, API) für die Tourismusbranche vor. Als erstes API-Schnittstelle ihrer Art macht diese API den touristischen Angebotsdatenraum des gesamten Landes strukturiert zugänglich. Dies mit dem Ziel, die internationale Sichtbarkeit Schwedens als Reiseziel zu stärken, digitale Innovationen zu fördern und die Branche zukunftssicher aufzustellen.

„Dieser einheitliche digitale Standard für die gesamte Branche erleichtert es Reisenden weltweit, unsere einzigartigen Tourismusziele zu erreichen. Damit stärken wir Schwedens Attraktivität“, sagt **Sara Modig**, Staatssekretärin im Ministerium für Energie und Wirtschaft unter Ministerin **Ebba Busch**.

Die landesweite Schnittstelle für die Tourismusbranche soll als Grundlage für Innovation und die Weiterentwicklung digitaler Dienste dienen, wie zum Beispiel KI-gestützte Reise-Apps, Auswertungen zur Nachhaltigkeit verschiedener Anbieter, und smarte Empfehlungssysteme. Auch eine Kombination mit anderen Datenquellen und Diensten wie beispielsweise Wetterdiensten oder solchen von Betreibern des öffentlichen Nahverkehrs ist möglich. Dies erleichtert es Reisenden, ihre Pläne je nach Wetter oder Lage im Nahverkehr zu gestalten. Entwickelt wurde die Schnittstelle von Visit Sweden, dem offiziellen Marketingunternehmen Schwedens mit dem Auftrag, das Land international als Reiseziel zu vermarkten.

„Wir freuen uns sehr, die digitale Sichtbarkeit der schwedischen Tourismusbranche zukunftssicher zu machen und Raum für spannende Innovationen zu schaffen“, erklärt **Nils Persson**, Chief Marketing Officer bei Visit Sweden. „Als eines der ersten Länder weltweit strukturieren wir touristische Informationen landesweit nach dem globalen Standard schema.org, was unsere Wettbewerbsfähigkeit international erheblich stärkt.“

Eine API-Schnittstelle ist eine erprobte Methode, Informationen auf eine strukturierte Art und Weise zu teilen. Die Schnittstelle ermöglicht, dass verschiedene Datenquellen gewissermaßen miteinander kommunizieren.

Im konkreten Fall bedeutet dies, dass die Datenquellen der unterschiedlichen Akteure der schwedischen Tourismusbranche zusammengeführt und offen, frei zugänglich und lizenzkostenfrei auf strukturierte Art für alle nutzbar gemacht werden. Die Informationen werden dabei direkt von den Anbietern gepflegt, was stets aktuelle und verlässliche Inhalte gewährleistet.

„Ein großer Vorteil liegt in der Vielfalt und Tiefe der Daten – von kleinen lokalen Anbietern bis hin zu großen Hotelketten –, die gemeinsam mit Regionen, Destinationen und der Branche aufgebaut wurden“, betont **Susanne Andersson**, CEO von Visit Sweden.

Die Schnittstelle mit ihrer zukunftsfähigen Struktur wurde in enger Zusammenarbeit mit schwedischen Regionen, Tourismusorganisationen, Kommunen, Unternehmen und Branchenverbänden geschaffen. Sie verbessert die Sichtbarkeit und Auffindbarkeit für touristische Anbieter. Gleichzeitig behalten Anbieter die Kontrolle über ihre Daten, pflegen diese an einer Stelle und verbreiten sie automatisch über zahlreiche Plattformen – inklusive ihrer eigenen. So entsteht eine direkte digitale Verbindung zu Reisenden, die über sämtliche digitalen Dienste hinweg konsistente, aktuelle Informationen erhalten.

„Es ist äußerst erfreulich, dass die schwedische Tourismusbranche nun über ein zentrales, digitales API verfügt, das unsere Sichtbarkeit effizient und nachhaltig sichert,“ sagt **Jonas Siljhammar**, Chef des Branchenverbands **Visita**.

Zum Start sind rund **14.000 touristische Einträge** aus allen Regionen Schwedens verfügbar – weitere folgen kontinuierlich. Zu den Partnern zählen unter anderem: **Scandic Hotels**, **Best Western Hotels & Resorts**, **Strawberry**, der schwedische Tourismusverband **Svenska Turistföreningen**, **Göta Kanal**, **SCR – Svensk Camping**, **Parks & Resorts**, **First Camp** sowie **Svenska Möten**.

Pressekontakt bzgl. der nationalen API:

Jim Hofverberg,

Pressesprecher

+46 70 644 64 12

jim.hofverberg@visitsweden.com

www.visitsweden.com

Visit Sweden GmbH
Sabine Klautzsch
Senior PR Manager
Große Bäckerstr. 10
20095 Hamburg

sabine.klautzsch@visitsweden.com
www.visitsweden.de

Visit Sweden ist das offizielle Marketingunternehmen für den Tourismus in Schweden – im Auftrag der schwedischen Regierung. Als nationale Tourismusorganisation vermarktet Visit Sweden das Reiseland Schweden mit dem Ziel, die Attraktivität des Landes zu steigern und so den Tourismus, die Exporterlöse und die Beschäftigung zu fördern. In enger Zusammenarbeit mit der schwedischen Tourismusbranche richtet sich Visit Sweden gezielt an die attraktivsten Zielgruppen – für einen langfristig nachhaltigen Tourismus. Der Hauptsitz befindet sich in Stockholm, ergänzt durch Vertretungen auf mehreren internationalen Märkten. www.visitsweden.com/corporate

Willkommen in Schweden - von Natur aus anders.

Additional assets available online: Photos (1)

https://press.visitsweden.com/2025-09-15-Tourismus-im-digitalen-Zeitalter-Schweden-geht-voran-mit-nationalem-API